

Chat/Videochat mit Schülern

Beitrag von „krabat“ vom 11. April 2020 00:21

Zitat von O. Meier

Allerdings glaube ich, dass ein nicht völlig verblödeter Schulleiter lieber einen Mitarbeiter hat, der motiviert Material online stellt, als einen der widerwillig Video-Konferenzen anbietet.

Da stimme ich Dir zu. Wir haben an unserer Schule Kollegen die stolz darauf sind, ihre dienstlichen Mails zu Hause abrufen zu können. Von Videokonferenzen sind die sehr sehr weit entfernt - ob zu Hause oder in der Schule. Daran kann man im Augenblick auch nichts ändern.

Wir würden in der Schulleitung jedenfalls niemals auf die Idee kommen, sowas einzufordern. Die Rahmenbedingungen sind dafür in keinsten Weise gegeben. Wenn das jemand kann und mag und auch die Schüler damit erreicht werden ist alles prima. Aber das wird bei uns dann auch nicht als "Paradebeispiel" an die große Glocke gehängt, selbst wenn das die technisch versierten Kollegen manchmal gerne so hätten. Es gibt viele unterschiedliche Wege und Mittel mit den Schülern in Kontakt zu treten. Was am Ende dabei herauskommt, hängt nach meiner Vermutung wie so oft weniger an der dabei verwendeten Technik, als an der grundsätzlichen Beziehung zwischen dem Lehrer und seinen Schülern. Fachliche Kompetenz, Engagement und guter Wille ist natürlich immer vorausgesetzt.